



Binz



Ebmatingen



Maur



Üessikon



Aesch

Abwasserreinigung für die Zukunft gesichert

Die Abwasserreinigungsanlage Bachwies ist nach dem Umbau auf modernstem Stand

Trotz zwischenzeitlichem Baustopp und Unvorhergesehenem ist der Umbau der Kläranlage ARA Bachwies in Falländen termingerecht und innerhalb des Budgetrahmens abgeschlossen. Die sanierte und erweiterte Anlage ist damit für die nächsten 25 Jahre gewappnet.

Gabi Wüthrich

Rund 30 Millionen Franken investierten die Gemeinden Volketswil, Schwerzenbach, Fällanden und Maur in die Modernisierung und Erweiterung ihrer Kläranlage an der Glatt in Fällanden. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfüllt die ARA Bachwies, wie die Abwasserreinigungsanlage neu heisst, alle Vorschriften des Gewässerschutzgesetzes. Davon können sich Interessierte am Tag der offenen Tür vom kommenden Samstag selbst überzeugen.

Der Schutz der Umwelt begann erst vor 50 Jahren

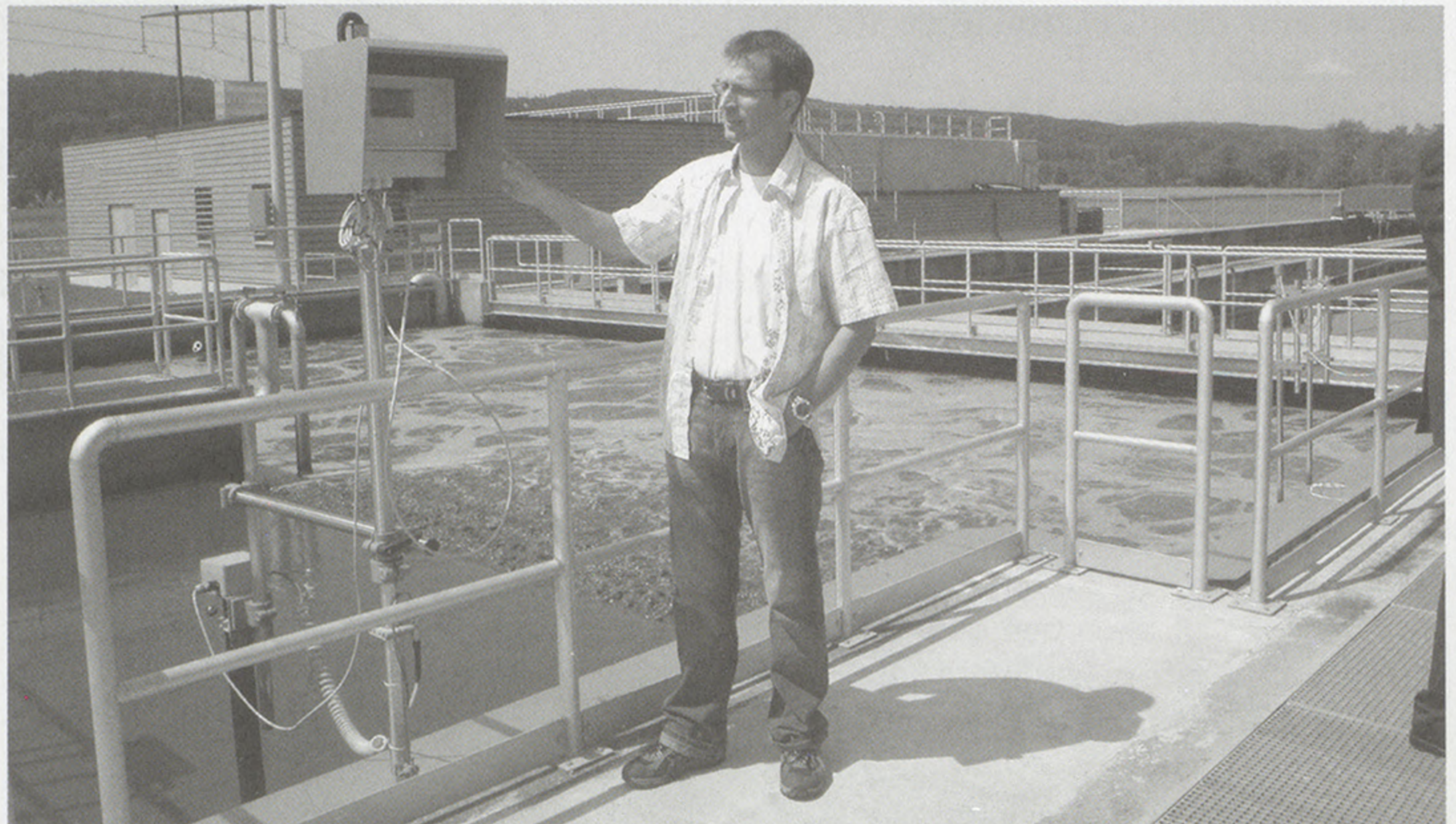
Kaum vorstellbar, dass vor gut fünfzig Jahren die Abwässer noch ungereinigt in die Glatt und den Greifensee geleitet wurden. Dem setzte der im Jahr 1959 gegründete Zweckverband VSF mit dem Bau einer ersten Kläranlage auf der Schwerzenbacher Seite der Glatt vier Jahre später ein Ende. Diese Anlage genügte den zunehmenden Anforderungen mit der Zeit nicht mehr. So wurde 1978 eine grössere Kläranlage auf Fälländer Boden in Betrieb genommen. Maur trat dem Zweckverband VFSM 1984 bei.

Arbeitsintensive Zeit für den Betrieb

Mit dem Bevölkerungswachstum und dem im Jahr 1998 neu in Kraft getretenen Gewässerschutzgesetz genügte die Kläranlage nach 25-jähriger Betriebszeit nicht mehr. So wurden im August 2003 die Arbeiten des umfassenden und 30 Millionen teuren Umbaus der ARA aufgenommen. «Das grösste Problem war die Aufrechterhaltung des Betriebs während der Bauzeit», so der Betriebsleiter Martin Moos. Es musste zahlreicheren Alarmen nachgegangen und Havarien an den Provisorien behoben werden. «Alles in allem eine arbeitsintensive Zeit», so Moos.

Unklare Kostensituation verursachte Baustopp

Trotz verzögertem Baubeginn und



ARA-Betriebsleiter Martin Moos an einer der zahlreichen Messstationen der sanierten Reinigungsbecken. (Foto: gw)

einem Baustopp im Dezember 2006 konnte die ARA Bachwies termingerecht und innerhalb des Kostenrahmens fertiggestellt werden. Gemäss Stephan Rupper, Gemeinderat und Präsident der Baukommission, führte eine unklare Kostensituation zum etwa zweimonatigen Baustopp. «Es musste mehr saniert werden, als ursprünglich angenommen», gab Gesamtprojektleiter Uwe Sollfrank der Firma Holinger zu bedenken. So waren die Faultürme, in denen der Frischschlamm aus den Reinigungsbecken einer Methangärung ausgesetzt werden, bis zur Hälfte mit Sand gefüllt, der sich im Laufe der Zeit abgelagert hatte.

Kosteinsparungen deckten Mehraufwendungen

Dass trotz Unvorhergesehenem das Budget eingehalten werden konnte, ist neben der laut Stephan Rupper «zum Glück» herrschenden günstigen Konjunkturphase unter anderem den 2,2 Millionen tiefer als budgetiert ausgefallenen Baumeisterkosten zu verdanken. Diese Minderausgaben vermochten auch die marktbedingten Stahlpreisschwankungen aufzufangen.

Mit weiteren Herausforderungen in die Zukunft

Die ARA Bachwies ist für die nächsten 25 Jahre gewappnet: Sie ist auf eine Belastung von 45 000 Einwohnerwerten – jetzt liegt dieser bei 35 000 – ausgelegt. Der Ge-

wässerschutz bleibt jedoch eine Daueraufgabe. Weitere komplexe Reinigungsstufen und neue Technologien werden notwendig sein, um zunehmende Verunreinigungen durch unterschiedlichste Stoffe verhindern zu können. Bereits heute im Gange sind Gespräche, wie das in wachsendem Umfang bei der Fäulung entstehende Methangas verwertet werden könnte. Zurzeit deckt das in Blockheizkraftwerken zu Wärme und Strom umgewandelte Biogas zu 100 Prozent den Wärme- und zu 50 Prozent den Strombedarf der ARA Bachwies.

ARA Bachwies, Tag der offenen Tür

2. Juni, 10 bis 16 Uhr

- Geführte Rundgänge immer zur vollen Stunde
- Gratisverpflegung
- Musikalische Unterhaltung mit der Harmonie Volketswil und den Musikgesellschaften Schwerzenbach, Fällanden und Maur
- Abwasserausstellung, realisiert von Schulklassen aus der Region
- Wettbewerb

Schätze aus der Brockenstube ... Seite 5

In der Schatzchammer in Aesch kann man immer wieder etwas entdecken.

Blockzeiten und Mittagstisch im Kindergarten ab Schuljahr 2007/08

Bericht aus der Schulpflege Maur

Mit Beschluss vom 27. März entschied sich die Schulpflege Maur für ein für das ganze Gemeindegebiet einheitliches Blockzeitenmodell, welches vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr verbindlich ist und klare Zeitstrukturen für die Eltern schafft.

Aufgrund diverser Elternreaktionen zur Einführung des neuen Blockzeitenmodells und die damit verbundenen Änderungen für den Mittagstisch im Kindergarten, hat die Schulpflege anfangs Mai eine Umfrage bei allen betroffenen Eltern gestartet. Rund 50 Prozent aller angeschriebenen Eltern haben sich an dieser Umfrage beteiligt.

Die Umfrage zeigte, dass der Wunsch, den Mittagstisch im Kindergarten weiterzuführen, vor allem in den Kindergartenabteilungen der Schuleinheit Maur gross ist. Dies wird auch darauf zurückgeführt, dass bisher in Maur unterschiedliche Formen des Mittagstisches angeboten wurden und bei Eltern und Kindern beliebt sind. Die Verlegung des Nachmittagsblockes auf 12 bis 13.30 Uhr wird von den meisten Eltern als unproblematisch erachtet. Auch wenn die Kinder an Stelle des Nachmittagsunterrichtes bereits um 13.30 Uhr schulfrei haben.

In den Kindergartenabteilungen von Aesch und Ebmatingen sprach sich eine deutliche Mehrheit der Eltern für ein verbindliches Blockzeitenmodell aus, welches grundsätzlich keine Stundenplanumstellungen zulässt. Weil die Schulpflege die



Waldmorgen sind weiterhin möglich.

(Foto: zvg)

Anliegen der Eltern ernst nimmt, hat sie an ihrer Sitzung vom 21. Mai das Resultat der Umfrage nochmals eingehend diskutiert und ist auf ihren Beschluss vom 27. März zurückgekommen.

Im Schuljahr 2007/08 soll der gegenwärtige Zustand beibehalten werden. Die Schulpflege wartet den Lehrplan des Kindergartens und die allenfalls damit verbundenen vom Kanton vorgegebenen neuen Rahmenbedingungen ab.

Blockzeiten der Kindergartenstufe

8-8.30 Uhr	Auffangzeit
8.30-12 Uhr	Unterrichtszeit
1. Kindergartenjahr	nachmittags unterrichtsfrei
2. Kindergartenjahr	2 Nachmittage Unterricht *

* Diese Unterrichtszeit kann auch direkt an den Morgen angehängt werden, beispielsweise in Form eines Mittagstisches. Dies kann regelmässig wöchentlich, aber auch unregelmässig angeboten werden. Findet die Unterrichtsverlegung wöchentlich statt, nehmen die Lehrpersonen des Kindergartens diese in den Stundenplan auf. Erfolgt der Mittagstisch unregelmässig, werden die Eltern frühzeitig über das Angebot informiert.

Der Waldmorgen oder andere spezielle Unterrichtsformen können unter Einhaltung der Blockzeiten weiterhin durchgeführt werden. Mit dieser flexiblen Lösung hofft die Schulpflege, den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Schuleinheiten gerecht zu werden.

Schulpflege Maur

Monatsversammlung zu sozialpolitischen Fragen

SP Maur: Nein zur IV-Revision, Ja zu Chancen für Kinder

Die Monatsversammlung der SP Maur stand im Zeichen der Abstimmungen vom kommenden 17. Juni. Sowohl auf kantonaler wie auch auf nationaler Ebene stehen Abstimmungen an, die sozialpolitisch von grosser Bedeutung sind: Auf Ebene Bund die 5. IV-Revision, auf Ebene Kanton die Volksinitiative «Chancen für Kinder».

Die Anwesenden liessen sich in die aktuellen Probleme der IV einführen und lernten die Elemente der geplanten Revision kennen. Nach Abwägung der verschiedenen Argumente wurde einstimmig entschieden, die Nein-Parole zu unterstützen. Die Ziele dieser Revision sind zwar unterstützenswert, aber die Mittel, um diese Ziele zu erreichen, vermögen nicht zu überzeugen.

gen. Das gilt zum einen für das Ziel der finanziellen Sanierung der IV: Es ist richtig, dass das grosse Defizit dringend verringert werden muss, aber sicher nicht allein dadurch, dass die Leistungen an die behinderten Menschen gekürzt werden. Genauso wichtig wäre es, auf der Einnahmenseite die längst notwendigen Anpassungen zu machen. Auch das zweite Ziel der Revision, die möglichst rasche Wiedereingliederung der Behinderten ins Erwerbsleben, ist völlig richtig. Aber auch hier sind die vorgelegten Mittel nicht überzeugend.

Wir empfehlen deshalb, die Revision abzulehnen und darauf zu setzen, dass eine bessere Vorlage erarbeitet wird. Die IV ist ein zu wichtiger Pfeiler im sozialen Sicherungssystem, als dass wir uns mit einer halbbratigen Revision abfinden wollen.

Die Volksinitiative «Chancen für Kinder» hingegen ist ein Lichtblick: Endlich haben sich Politikerinnen und Politiker aus einem breiten politischen Spektrum zusammengetan, um etwas Wirkungsvolles gegen Armut in Familien zu tun. Ergänzungsleistungen für arme Familien werden schon lange von Fachleuten empfohlen. Was für alte Leute wirksam ist, ist mit Sicherheit auch für junge Familien sinnvoll. So ist es hoch erfreulich, dass für einmal CVP, EVP, Grüne, SP, Gewerkschaften, Kirche und Hilfswerke zusammenspannen, statt sich gegenseitig auszustechen. Auch die SP Maur steht mit Überzeugung hinter dieser Initiative und hofft auf ein klares Ja für Chancen für Kinder.

Für die SP Maur, Ruth Gurny

Die Spitex, gestern – heute – morgen

Die GV informierte über einen möglichen Verbund

Nicht nur in Maur thematisierte die Spitex einen möglichen Zusammenschluss Maur–Zumikon–Zollingerheim. Zeitgleich trat auch die Spitex Zumikon an die Öffentlichkeit und präsentierte ihrer Gemeinde ein Projekt, das vielleicht bald Zukunft hat.

Das aktuelle Thema lockte trotz sommerlichen Temperaturen zahlreiche Interessierte am 22. Mai ins Zollingerheim. Zum treuen Kern der Aktiven und Ehemaligen gesellten sich auch interessierte Vorstandsmitglieder der Spitexvereine Fällanden und Egg. Vereinigungen werden für kleinere Spitexorganisationen über kurz oder lang ein Thema sein. Der einschneidende Entscheid des Bundes, ab Januar 2008 sämtliche Subventionen zu streichen, bedingt ein Umdenken, eine Neuorientierung. Gleichzeitig pochen die Gemeinden darauf, Synergien einzugehen und Infrastrukturen gemeinsam zu nutzen.

Jahresrückblick und Budget 2008

Kurt Vögeli legte nach gut 20 engagierten Jahren sein Amt im Vorstand nieder. Die neue Vertreterin der Gemeinde heisst Delia Jaeggi-Lüthi, sie hat das Gesundheitswesen übernommen und löst damit Elisabeth Brüngger ab. Auch im Personal Hauspflege gab es im letzten Jahr einen Wechsel. Heidi Mettier ist nach 22 Jahren in Pension gegangen, für ihre Stelle konnte Susanne Ott gewonnen werden. Spitexleiterin Elisabeth Egli zeigte sich zufrieden mit den Statistikzahlen, nicht dass es gravierende Abweichungen gab, aber die Zahlen steigen stetig. «Mit dem erfreulichen Resultat von 63 Prozent Verrechenbarkeit/Auslastung liegen wir gut über dem kantonalen Durchschnitt» sagt Egli. Die Jahresrechnung zeigt ein Defizit von Fr. 76 422.70, auch hier keine nennenswerten Abweichungen gegenüber den budgetierten Zahlen. Das neue Budget 2008 ist aufgrund der unsicheren Finanzlage provisorisch. Die Stimmberechtigten gaben ein einstimmiges Ja.

Im Mittelpunkt steht der Klient

«Die Spitex soll nicht umgekrempelt werden», betont Sigrist. Ein möglicher Zusammenschluss der beiden Spitexdienste Maur und Zumikon unter dem Patronat der Gustav-Zollinger-Stiftung würde gegen aussen, insbesondere für den Kunden, in keiner Weise etwas verändern. Einzig auf der strategischen Ebene könnte gewonnen werden, auch die Sicherheit des Arbeitsplatzes wäre gewährleistet, die Organisation übernehme die Anstellungen eins zu eins, erklärte Sigrist. Einen wesentlichen Vorteil «alles unter ein Dach zu bringen» sieht der Leiter des Zollingerheims Josef



Es war spürbar, Präsidentin Katharina Sigrist und Spitexleiterin Elisabeth Egli stehen hinter «ihrer» Spitex. (Foto: Elsbeth Stucky)

Zimmermann in der Betreuung des Kunden. «Trend ist, dass Menschen so lange wie möglich daheim bleiben möchten und nur zur Pflege oder zum Sterben ins Heim eintreten. Das bedeutet, dass die Kunden vom gleichen Pflegepersonal in jeder Phase begleitet werden.» Dass ein Vorstand nicht einhelliger Meinung sein muss, zeigten die Einwände von Max Faes. Für ihn sind die Vorteile auch Nachteile. Vor allem sieht er mit der «Versorgungskette» die Gefahr, dass der Kunde «verwaltet» werden könnte. Mit der Einbindung in die Stiftung Zollingerheim wäre seiner Meinung nach die Selbstständigkeit der Spitex in Frage gestellt.

Funktionierendes Modell in Wald

Gastredner Kurt Schildknecht ist Direktor des Pflegezentrums Drei Tannen in Wald. Wald stehe im 7. Jahr und er könne nur sagen, dass es zwischen Pflegezentrum, Altersheim und Spitex reibungslos funktioniere. «Ein Punkt sei nicht zu unterschätzen. Die Spezialisierung in der Spitex ist da. Neue Angebote wie die Kispex (für Kinder) und die Onko-Spitex (für Krebskranke) drängen auf den Markt und übernehmen Leistungen, die bis heute selbstverständlich durch die Spitex erbracht wurden», mahnte Schildknecht. Mit einem Verbund könnte die Spitex eine Stärkung in ihrem Auftrag erfahren. Die Kern-

dienste der Spitex sind gegeben: Gemeindegrenzenpflege – Hauspflege – Haushilfe. Wichtig scheine ihm, meinte Schildknecht, die Strukturen der Nachfrage anzupassen.

Die Arbeitsgruppe tagt weiter. An der ausserordentlichen Generalversammlung am 3. Juli wird sich weisen, ob die Stimmberechtigten in Maur wie auch in Zumikon zum Verbund Maur–Zumikon–Zollingerheim ja sagen können.

Ein üppiger Apéro verlockte zum Verweilen und alle durften sich mit einer Rose auf den Heimweg begeben, eine Geste, die Tradition hat.

Elsbeth Stucky

Infos

Kein Ersatzkonzert «Noëmi goes Broadway»

Für das am 13. Januar infolge Krankheit von Noëmi Nadelmann abgesagte Konzert «Noëmi goes Broadway» konnte leider kein Ersatzdatum gefunden werden. Im Übrigen wird diese Produktion nicht mehr in der ursprünglich vorgesehenen Form angeboten. Die Kulturkommission Maur als Veranstalterin bedauert diesen Umstand sehr und dankt für das Verständnis.

Für die Kulturkommission Maur
Urs Stüssi

ERLEBEN SIE IHR STRAFFES WUNDER

BENEIDENSWERT WEIBLICH!

- Gleichzeitige Hautstraffung und Bodyforming
- Ganzheitliche Wirkung
- Lang anhaltende Wirkung
- Kleidung bleibt an
- Zusätzlicher Relaxeffekt durch Rückenmassage und Lymphdrainage



BEWEI
BENEIDENSWERT WEIBLICH

Die Alternative zu Diät,
Fitness und Cellulite-
Behandlungen!



Mehr Infos?
www.bewei.ch

Volketswil 043 540 18 08 Zürich 044 260 68 76
Locarno 091 730 11 87 Emmental 034 413 06 80

Telefon

044 887 77 29

H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

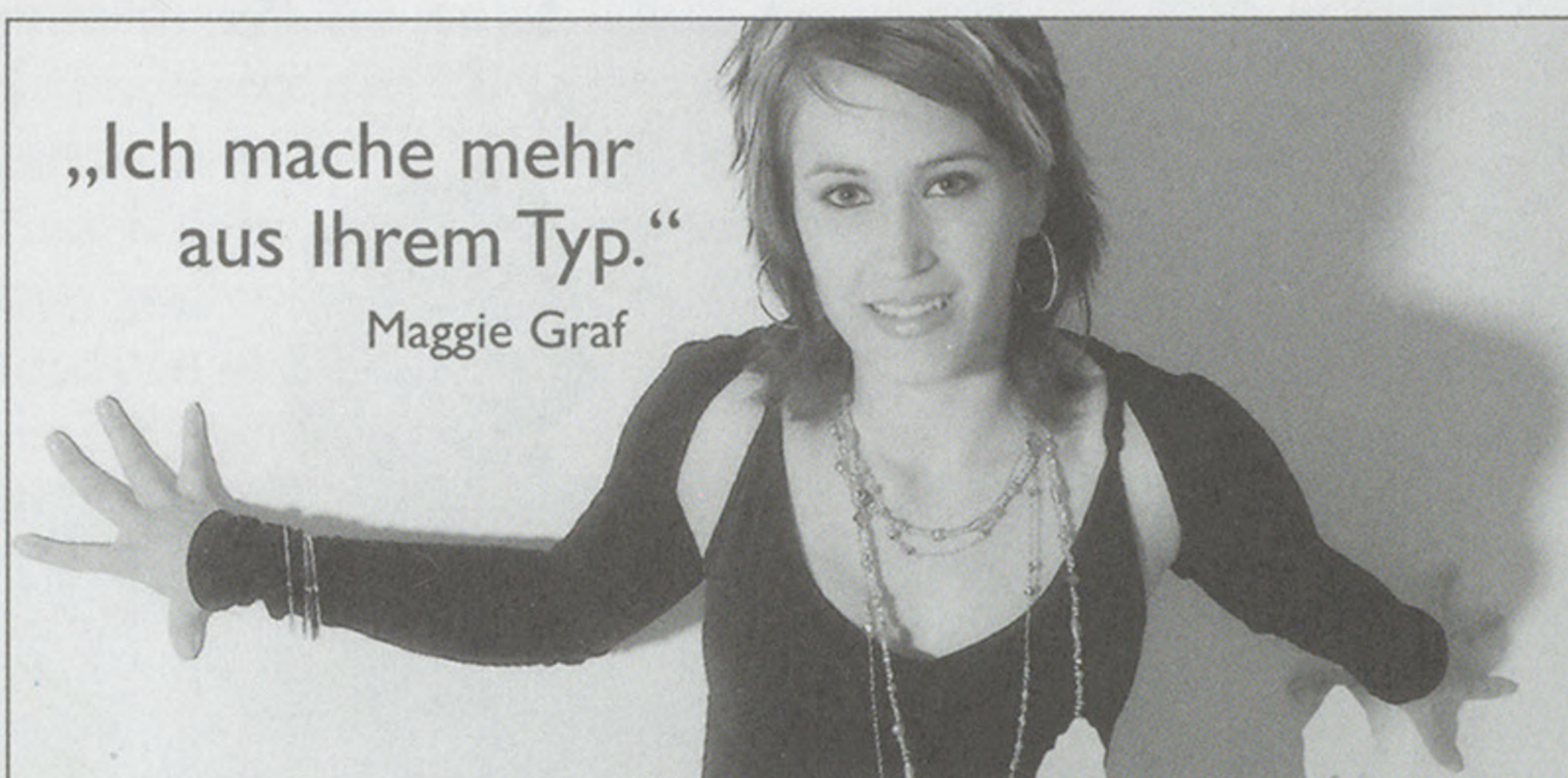
**SANITÄR, HEIZUNGEN
OEL-/GASFEUERUNGEN
REPARATUREN**

www.hwaldvogel.ch
Ebmatingen und Zürich



„Ich mache mehr
aus Ihrem Typ.“

Maggie Graf



Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

NEUHOF
COIFFEUR

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG

Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmingen



MOXANA

Andrea Wermelinger
APM-Therapeutin
EFT-Coach
dipl. psych. Beraterin
Alte Zürichstrasse 3
8124 Maur
044 980 37 03

**Praxis für ganzheitliche Wahrnehmung
und phänomenologische Lösungen**

Mit dem **ABC**-System-Schlüssel
zur inneren Freiheit

APM (Akupunktur nach Radloff)
Beratungen
Coaching

Nach Abschluss einer 5-jährigen Ausbildung zur
dipl. psychologischen Beraterin biete ich neu und
zusätzlich Dienstleistungen im Bereich Coaching an:

system. Sichtweisen, NLP und EFT
Ziele erreichen
Wünsche erfüllen
Stillstand überwinden

Besuchen Sie mich an der Gewerbeausstellung
vom 8. bis 10. Juni
in der Turnhalle Looren am Stand 14

**Sind Sie bereit für HDTV -
Bereit für die Zukunft?**



TOSHIBA

An unserem Stand Nr. 47
finden Sie eine grosse
Auswahl an LCD- und
Plasma Fernsehgeräten.

Wir beraten Sie gerne!

Radio TV Bindschädler
Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmingen
Fax 044 980 43 21 • info@bindschaedler.ch
www.bindschaedler.ch



Telefon 044 980 30 40

Intensivvorbereitung auf die Gymiprüfung

von Oktober 2007 bis April 2008 (20 Halbtage à vier
Lektionen). Ort: Jeweils am Samstagnachmittag im
Bächtoldhaus in Aesch-Forch, am Mittwochnachmittag
in Greifensee oder am Samstagmorgen in Feldmeilen.
Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes. Zwei
erfahrene Lehrerinnen (mit mathematischer bzw.
sprachlicher Ausbildung).

Auskunft unter Telefon 044 942 03 00 oder
christine.thomann@freesurf.ch

Eine Brockenstube wie eine Schatzinsel

In der «Schatzchammer» lassen sich Schätze auch ohne Enterhaken heben

Die «Schatzchammer», das Brockenhaus des Ortsvereins Aesch-Scheuren-Forch, hat ein- bis zweimal im Monat geöffnet. Das nächste Mal am 9. Juni – gleichzeitig mit dem Aeschmer Märt. Es gibt Liebhaber, die kaum je eine Öffnungszeit verpassen.

Durchfahren Sie Aesch von Ebmatingen her, sollten Sie unbedingt das Tempo drosseln: Dann fällt Ihnen rechts bei der Einmündung der Bundtstrasse ein schmales ehemaliges Bauernhaus auf. An jedem zweiten und vierten Samstag des Monats – ausser in den Ferien – öffnet sich von 13.30 bis 16 Uhr dessen behäbiges Tor.

Wertvolles zu Secondhandpreisen

Treten Sie dann ein, beginnt das Abenteuer. Ihre Nase spürt es: Sie befinden sich nicht in einem Kuhstall samt Scheune voller Stroh. Längst gehört das bäuerliche Leben der Familie Wettstein der Vergangenheit an. Nach dem Umbau 1985 nahm der Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch das Haus in Besitz und richtete in dem mehrstöckigen Gebäude die «Schatzchammer» ein. Auf drei Ebenen breiten sich bis unters Dach Gestelle und Tische voller Haushalts- und Geschenkartikel, Bildern und Büchern für Jung und Alt sowie Kleidern, Kinderspielsachen und Schallplatten aus. Deren Erlös dient teilweise der Erhaltung des Hauses und teilweise einem guten Zweck.

Tauchen Sie ein in eine neue Welt und entdecken Sie – fast wie auf einer Schatzinsel – jede Menge Funde. Doch zum Spaten müssen Sie nicht greifen. Auch eine prall gefüllte Geldbörse brauchen Sie nicht. Alle Schätze sind bequem und zu äusserst günstigen Bedingungen zu haben. Ein Taschenbuch etwa für zwei Franken. Beginnen Sie Ihren Rundgang also unbeschwert!



Unter den liebevoll präsentierten Haushalts- und Geschenkartikeln lassen sich bisweilen echte Antiquitäten entdecken. (Fotos: Gisela Goehrke)

Nippes neben Original-Lithografien

Vielleicht reizt Sie eine alte Wärmeflasche aus Metall, eine noch mit Füßen anzutreibende Pfaff-Nähmaschine, ein Essservice, die lange gesuchte Vase, eine unter der Decke schwebende Hexe oder sonstiger Nippes? Vielleicht zieht es Sie eher in den ersten Stock? Hier können Sie nach Herzenslust in den Bücherstellen oder Auslagen auf dem riesigen Tisch stöbern, um etwas für die Ferien oder den Feierabend oder ein originelles Mitbringsel für die nächste Einladung zu entdecken. Besondere Aufmerksamkeit verdienen – neben der gut bestückten

Kinder- und Jugendbuch-Ecke – zwei wertvolle Originale: Stadtzürcher Farblithografien aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Zwei offen schwebende Treppen führen hinauf in das Kleider- und Spielsachen-Paradies. In kaum einem professionellen Secondhandshop finden Sie ein so günstiges Kleiderangebot ab Stange, gut erhaltene Spiele und sogar Schallplatten und einige andere Medien für Liebhaber...

Verlassen Sie nun schwer beladen die Schatzinsel – keine Panik: Ihre Schiffsanlegestelle Im Bränneli ist schon in Sicht.

Gisela Goehrke



Preisgünstige Kleider ab Stange finden regen Absatz.



Die Tische und Regale der Bücherabteilung quellen fast über an Lektüre.

Den besten Preis
für Immobilien
erzielen Sie
mit uns...


PFANNENSTIEL IMMOBILIEN
Bundstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied

Wellnessfarben
gegen Elektromog –
Allergene – Umweltbelastungen
maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Hilfe beim Umzug?

JOB-BUS **WERKSTATT**
ZWECKVERBAND SOZIALE DIENSTE
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Ein Arbeitseinsatzprojekt für
Arbeitslose

Bahnhofstrasse 51, Dübendorf
044 822 03 22 oder 044 801 99 20
www.sdeu.ch

Wir helfen Ihnen auch bei:

Garten- und Umgebungsarbeiten
Hausräumungen, Entsorgungen
Unterhaltsarbeiten im Haus
Hilfsarbeiten aller Art

In der eigenen Werkstatt
erledigen wir:
Einfache Kleinreparaturen
Möbelrestorationen

sowie

weitere Aufträge auf Anfrage

**Ein sinnvoller Auftrag für eine
wertvolle Sache.**



Coiffure

Linea Cristina

Inhaberin: Cristina Tizza
Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 38 68

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30–12.00
13.45–18.30
Sa 7.30–14.00

Mit der Natur *Berger's* Leben für morgen
Hof-Lädeli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Aktuell:

**Jeden Samstag: Brot, Zopf,
Speckweggen und Hefeschnecken**

Familie Berger
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

FMB

Büchel Reinigungs-Service GmbH

Für Sauberkeit und Werterhaltung

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88
Mobile 079 663 49 69
info@buechel-rs.ch

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Aktion: Hemden-Service

inkl. Abhol- und Bring-Service

bei Ihnen zu Hause oder im Büro

Fr. 3.90 pro Hemd auf Bügel

Telefon/SMS 079 401 20 51

oder edichrobot@yahoo.de



**HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER**

Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Restaurant Lilian und Andreas Bächtold
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr
Samstag, 10–23.30 Uhr
Sonntag, 11–22 Uhr
Mittwoch Ruhetag
restaurant-schuerli@bluewin.ch
Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren
Telefon 044 980 21 34

Fahrschule Christen

L Ebmatingen L
Autofahr- und Verkehrsschule

076 22 121 22
www.fahrschule-christen.ch

In **Ebmatingen** (Bachtobelstrasse)
per 1. Juli zu vermieten:

2 Bastelräume à 11 oder 16 m²

Mietzins Fr. 140.–/160.– inkl. NK.

hell, beheizt, Telefon- und Antennenanschluss

1 Einstellplatz in UN-Garage zu Fr. 110.–

Auskunft: M. Stucki, 052 318 12 79

Freischütz spürt Aufwind und läuft gut

Die Pächter sind mehr als zufrieden mit dem Geschäftsgang

sl. Die Mitteilung in der *Maurmer Post* vom 18. Mai, dass das Restaurant Freischütz im Internet zum Verkauf ausgeschrieben sei, erschreckte dessen Pächter und einige Gäste. Im Freischütz denken weder der Pächter noch der Besitzer an eine baldige Schliessung. Im folgenden Interview nimmt René Gräni dazu Stellung.

Was haben Sie erlebt, als die Mitteilung über das Verkaufsinserat in der *Maurmer Post* stand?

René Gräni: Ich habe darauf sehr viele Reaktionen bekommen. Beispielsweise sagten Gäste: «Gopferteli, nach nur acht Monaten hörst du schon wieder auf!» oder sie fragten: «Wie lange ist der Freischütz noch offen?» Das hat mich und meine Partnerin Agnes Reinhard sehr entsetzt.

Das Inserat hat der Besitzer, Vinzenz Skrout, inzwischen im Internet gelöscht. Er habe nicht gewusst, dass das noch laufe, erklärte er gegenüber der *Maurmer Post*. Haben Sie einen länger dauernden Vertrag für den Freischütz?

RG: Drei- oder gar fünfjährige Verträge sind heute nicht mehr üblich. Ich habe einen laufenden Vertrag, der sich stillschweigend alle sechs Monate verlängert. Mein Verhältnis zum Besitzer ist sehr gut und ich bin zuversichtlich, dass alles so weitergeht.

Spüren Sie, dass das gegenüberliegende Dörfli und weitere Maurmer Restaurants seit längerem geschlossen sind?

RG: Ja, das merken wir. Vor allem kommen mehr Gäste zum Znüni und Mittagessen. Allgemein läuft bei uns mehr.

Dann haben sich Ihre Erwartungen an den Geschäftsgang seit der Übernahme im September 2006 wohl erfüllt?



Agnes Reinhard und René Gräni machen voller Elan weiter im Restaurant Freischütz in Maur. (Foto: sl)

RG: Wir hatten natürlich ein Budget erstellt. Das Ergebnis ist bis heute in allen Punkten deutlich besser als erwartet.

Ihr Erfolg im Freischütz liegt nicht nur daran, dass andere Maurmer Lokale geschlossen sind. Was ist Ihr Erfolgsrezept?

RG: Einmal ist es sicher die alle drei bis vier Monate wechselnde Menükarte. Die Gäste schätzen diese Abwechslung, und die Küche muss gut sein. Ich bin Koch und habe 20 Jahre im Luzerner Hinterland gewirtet. Daher weiss ich, worauf es ankommt. Dann muss das Ambiente stimmen. Agnes Reinhard sorgt dafür, dass im Service und Büro alles rund läuft und ich bin für den Einkauf und die Küche zuständig. Man

muss auch flexibel sein. Wenn jemand am späteren Abend noch etwas Warmes essen möchte, gehe ich gerne noch in die Küche. Qualität und Name sind unsere Reklame. Das spricht sich herum. Viele Gäste kommen dank Mund-zu-Mund-Propaganda zu uns. Vor allem aus Dübendorf haben wir Stammgäste gewonnen. Schön ist auch, dass viele Wandergruppen bei uns einkehren.

Nach diesem Interview werden alle Gäste wissen, dass es im Freischütz wie bisher weitergeht: Am Montag ist jeweils Wirtesonntag. Aber von Dienstag bis Freitag ist das Restaurant ab 8.30 bis 24 Uhr offen. Am Samstag ab 9.30 bis Mitternacht und am Sonntag von 9.30 bis 22 Uhr.

Inserate

Zu vermieten in 8127 Forch

**2-Zimmer-Dachwohnung
mit Balkon, ganze Wohnung
Parkettböden (kein Lift)**

Mietzins Fr. 1126.– pro Monat
inklusive Nebenkosten
Abstellplatz in UN-Garage Fr. 90.–

**Mietbeginn: ab 16. Juli
oder nach Vereinbarung**

Auskunft:
Liegenschaftsverwaltung
Gemeinde Maur
Telefon 043 366 13 75

FAHRSCHULE
**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**
Verkehrskunde-Kurse
in einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00
Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung
MARTIN WUNDERLI, Maur
079/443 12 42

In Maur, an der Unterdorfstrasse,
per 1. August, schöne

2½-Zimmer-Wohnung
zu vermieten.

Mietzins, inkl. Nebenkosten und
Autoparkplatz, Fr. 1340.– pro Monat
Auskunft: Telefon 044 980 19 72

Alles drin!
www.maurmerpost.ch



Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Maur 044 980 34 30
Zürich 044 262 53 30

Qualität setzt sich durch!

www.schnetzer.ch • asm@schnetzer.ch

Lösungswort

1. Haushülle (Aussenwand)
2. Werkzeug zum Malen
3. Atemschutz
4. Altes Weisspigment
5. Nicht deckender Anstrich
6. Umweltfreundliches Verdünnungsmittel
7. Gelernter Berufsarbeiter in unserer Branche
8. Anderes Wort für Lager
9. Zum Kleben von Tapete braucht es ...
10. Blau + Gelb =
11. Eine der drei Grundfarben
12. Hilfskonstruktion für Fassadenarbeiten
13. Schweizerdeutsch für «Eimer»
14. Buchstaben im Firmenlogo von Andreas Schnetzer, Malergeschäft
15. Faktura
16. Werkzeug zum Schneiden
17. In welcher Gemeinde ist der Hauptsitz der Firm ASM
18. Malerwerkzeug für grosse Flächen
19. Preisangebot
20. Steigergerät

1. Preis

Gutschein* im Wert von Fr. 200.–

2. Preis

Gutschein* im Wert von Fr. 150.–

3. Preis

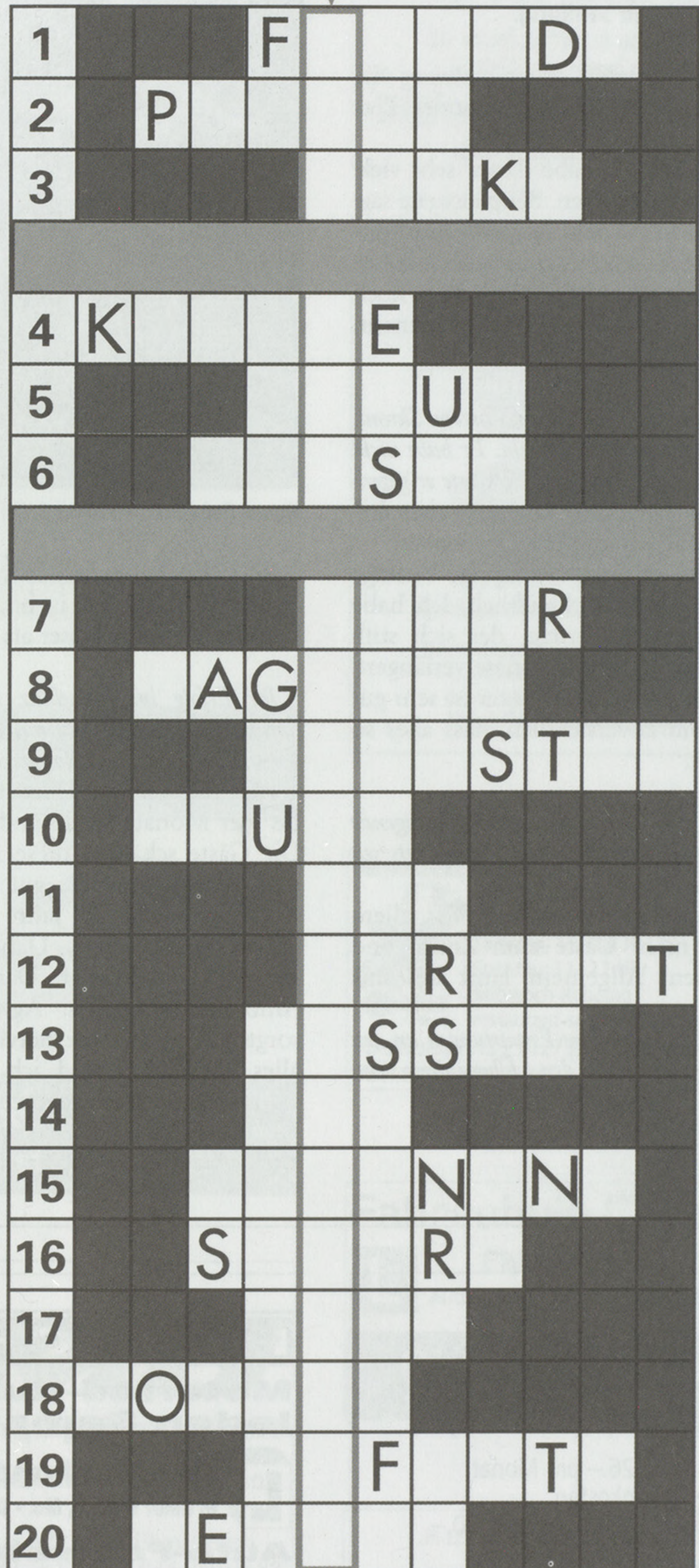
Gutschein* im Wert von Fr. 100.–

4.-10. Preis

Gutschein* im Wert von Fr. 50.–

*Konsumationsgutscheine Wirtschaft zur Trotte in Binz

Einsendeschluss: 5. Juni 2007 an **ASM, Zürichstrasse 270, 8122 Binz** oder direkt während der Gewerbeausstellung am **Stand Nr. 25 bei Andreas Schnetzer, Malergeschäft**, wo auch am **Sonntag, 10. Juni, 15.00 Uhr**, die Ziehung und Preisverleihung stattfinden. Jeder Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Absender: _____

100 Jahre Musikgesellschaft Maur

Die Musikgesellschaft Maur feiert am Samstag, 9. Juni, ihr 100-Jahr-Jubiläum.

Im Festzelt der Gewerbeausstellung findet um 19.30 Uhr der eigentliche Festakt statt.

Anschliessend erfolgt der Auftritt der Formation «Das Mährische Feuer» mit Gasttrompeter Adrian Eugster.

Im weiteren Verlauf des Jubiläumsabends treten ab 23.30 Uhr «Die Schilcher», eine gepflegte Tanz- und Showformation, auf.

Am Sonntag, 10. Juni, um 11 Uhr findet das Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Maur mit der Gastsolistin Nicole Jo. und der JMOZ aus Stäfa statt.

Musikgesellschaft Maur

Hoffest Guldenen

9. und 10. Juni, Guldenen, Forch, von 11 bis 17 Uhr

Neben der landwirtschaftlichen Nutzung werden vermehrt auch Ansprüche durch die Öffentlichkeit an die Guldenen gestellt, denn das Gebiet ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für unterschiedlichste Frei-

zeitbedürfnisse. Seit jeher wird es von Spaziergängern, Sportlern und Naturfreunden besucht oder im Winter von begeisterten Langläufern befahren.

Um all diesen Ansprüchen auch in Zukunft gerecht zu werden, hat die Besitzerin, die ZKB, beschlossen, die landwirtschaftlichen Betriebe nach neusten ökologischen Erkenntnissen umzubauen und zu modernisieren sowie die Naturschutzflächen aufzuwerten, indem Pflanzen- und Tierarten gefördert werden und somit zur Realisierung des «Naturnetzes Pfannenstiel» beitragen.

Ein Bauernhof musste beim Umbau weichen, dafür konnten die beiden anderen ausgebaut werden. Die Pächterfamilie Fischer bewirtschaftet den neuen Bio-Milchwirtschaftsbetrieb mit 60 Grossvieheinheiten und unterhält rund 37 Hektaren Land. Die Familie Menzi widmet sich künftig der Bewirtschaftung der neu angelegten Ökoflächen des Waldes (8 Hektaren) und hält auf dem Hof Aufzuchttrinder und Kleinvieh wie Schafe, Ziegen, Schweine und Legehennen.

Die Neuorientierung ist Anlass zum Hoffest Guldenen, das am 9. und 10. Juni stattfindet.

Für das OK Hoffest Guldenen

Marianne Menzi

KulturMaur

Kolumbus an der Schiffflände Maur

Donnerstag, 14. Juni, 20.30 Uhr

In der Hoffnung, das Wetter bleibe weiterhin so schön, freuen wir uns, das Theater Kanton Zürich mit seinem Freilichtstück «Kolumbus oder Die Entdeckung Amerikas» an den Gestaden des Greifensees zu Gast zu haben.

Auf der Wiese der Familie Trachsler, neben dem Restaurant Schiffflände, wird die Theaterbühne aufgestellt – es gäbe wohl kaum einen schöneren Ort, als uns von dort aus mit Kolumbus auf die Suche nach Geld, Schiffen und Matrosen zu machen, mit ihm und seiner meuternden Mann-

schaft den Ozean zu überqueren und ferne Gestade und ihre Bewohner zu erreichen. Eine erfrischend freche Mischung von Kabarett, Schauspiel und Variété, eine bilderreiche Inszenierung mit Musik und Gesang.

Bei schlechtem Wetter findet die Aufführung im Loorensaal statt.

Am Abend zuvor, am 13. Juni, findet eine geschlossene Vorstellung für die Oberstufe Looren statt.

Tickets können beim Kultursekretariat Maur unter Telefon 043 366 13 40 oder kultur@maur.ch reserviert werden.

Für die Kulturkommission

Marianne Vögeli

Heimturnier der F-Junioren des Jahrgangs 2000

Bei herrlichem Wetter empfingen die F-Junioren des FC Maur die Gäste aus Herrliberg, Küsnacht und Seefeld zum Heimturnier auf der Sportanlage Looren.

Die F-Junioren im Kindergartenalter spielen nicht wie die Grossen in der Meisterschaft, sondern holen ihre Spielpraxis in 5er-Turnieren, das heisst, es spielen immer fünf Kinder pro Team. Innerhalb von 2¼ Stunden bestreiten die Kinder sechs bis sieben Spiele und Technikparcours zu zwölf Minuten mit jeweils drei Minuten Pause. Es gibt keine Schiedsrichter, die Kinder regeln das Spiel selber und das funktioniert erstaunlich gut. Die jungen Kickers spielen mit viel Freude, unterstützt von ihren Familien und Grosseltern am Spielfeldrand. Die Maurmer haben bereits das dritte Turnier bestritten und die erlangte Spielpraxis zeigt, dass eine konstante Steigerung stattfindet. Einige Spieler verfügen bereits über eine gute Spielübersicht und viele haben auch im technischen Bereich Fortschritte gemacht. So zirkuliert der Ball bereits über mehrere Stationen und auch im Abschluss landet manch ein Ball im gegnerischen Tor. Die Maurmer, oft die Jüngsten an diesen Turnieren, zeichnen sich durch Kampfbereitschaft und Einsatz aus, auch wenn der Gegner fast einen Kopf grösser ist.

Bei diesen Turnieren gibt es keine Sieger und Ranglisten, Gewinner sind alle, die durch Fairplay zum erfolgreichen Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Die Junioren des FC Maur mit Jahrgang 2000 werden von Sabina Bischofberger und Barbara Fontanellaz trainiert, die mit viel Einfühlungsvermögen und grosser Motivation die Kleinsten auf spielerische Art zu einem Team formen. Für die Herbstrunde benötigt das Team dringend fachmännische Unterstützung, da Sabina Bischofberger das Traineramt nicht weiterführen kann. Interessenten melden sich bitte beim F-Juniorenleiter Willi Wyrsh unter Telefon 044 810 01 46.

Resultate der letzten Spiele

Maur 1 – Barcelona	2:1
Stäfa – Maur A	11:0
Oetwil am See – Maur C	11:0
Seefeld – Maur D9a	3:3
Stäfa – Maur D9a	1:1
Maur D9b – Herrliberg	3:3

Maur D9b – Uster	4:3
Rüti – Maur Ea	4:3
Team Fehraltorf – Maur Ea	4:2
Maur Ea – Gossau	6:2
Witikon – Maur Eb	6:7
Maur Eb – Volketswil	5:1
Maur Ec – Witikon	6:10
Maur Ec – Herrliberg	9:11

Meisterschaftsspiele

Samstag, 2. Juni

10 Uhr, Maur Ea – Hinwil
12.30 Uhr, Volketswil – Maur Eb
13 Uhr, Mönchaltorf – Maur Ec
14 Uhr, Fällanden – Maur C
14 Uhr, Männedorf – Maur D9a

Meisterschaftsspiele

Sonntag, 3. Juni

13 Uhr, Maur A – Meilen
14 Uhr, Sporting – Maur 1

Meisterschaftsspiele

Mittwoch, 6. Juni

19 Uhr, Volketswil – Maur D9a

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur

Gabi von Arx Zweifel

Wir gratulieren

Am heutigen Tag kann Jakob Bär-Trüb an der Zürichstrasse 1021 in Ebmatingen seinen 80. Geburtstag feiern. Der Jubilar war sein ganzes Leben lang mit der Landwirtschaft verbunden, zuerst auf dem elterlichen Bauernhof in Witikon und später auf dem eigenen Betrieb in unserer Gemeinde. Seine grosse Liebe galt stets den Pferden, früher einmal in der Kavallerie und bis vor wenigen Jahren beim Fahren mit Leuten auf seinem Zweispännerwagen durch die Gegend. Diese Leidenschaft hat sich auch auf den Sohn Urs übertragen, der heute einen modernen Stall mit 17 Spring- und Pensionspferden führt. Der rüstige Grossvater freut sich ganz besonders an den Erfolgen der Enkelkinder an Pferdesportanlässen.

Wir gratulieren dem Jubilaren herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und ein schönes Fest im Kreise der Kinder und Enkelkinder.

Für die ökumen. Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Auch in einem kleinen Inserat kann man grosse Angebote machen.

Inseratennahme und -beratung: Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Ihr Nähatelier in Ebmingen

Röcke, Hosen, Jacken
ob kürzen, enger oder weiter
machen,

ich ändere es für Sie!

Antje Sieber, Damenschneiderin
Aeschstrasse 129 d, 8123 Ebmingen

Telefon 044 887 76 56

Natel 079 786 82 81

jeweils von Dienstag bis Freitag
von 9 bis 17 Uhr

Es werden nur gewaschene oder
gereinigte Kleider angenommen.

≡ F M T ≡

Forch-Taxi

Ihr Taxi in der Region
ist für Sie da!

Friedrich Masur

Tel. 044 980 04 44

Computerhilfe



Neu Shop

9999 Artikel für Ihren Computer

Per Telefon oder Internet

EG - Soft 24 H Service

Im Brünelli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@eg-soft.ch Homepage: www.eg-soft.ch

Indonesian Karate



Maur
Info 044 980 13 25
www.indonesiankarate.ch

Hans Markwalder

eidg. dipl. Kaminfeger

Binzstrasse 4, 8118 Pfaffhausen

Telefon 044 825 30 68, Fax 044 825 67 28

Reinigungsfachmann für Kamine,
Cheminées und Heizungsanlagen



Ich möchte wieder ins Berufsleben einsteigen.

Ich (w) 48, suche 20-40%-Job

als Bürohilfe, Telefon, Empfang, Postein-
und -ausgang, Bestellwesen oder Ähnliches.
PC-Erfahrung vorhanden.

Gemeinde Maur und Umgebung.

Ich freue mich über Ihr Angebot.

Telefon 076 454 82 17

Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise

Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...

Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)

inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,

ab Aesch, Binz, Ebmingen, Maur, Uessikon.

Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



Bewegungsstudio

Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Ich freue mich, neu mit

Annemarie Greuter

Bewegungspädagogin (044 948 1135)

zusammenzuarbeiten.

Sie übernimmt einen Teil der Rücken-Fit-Stunden.

Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik

Rückbildungsgymnastik

Beckenbodenkurse

Kursbeginn: Beckenboden 30.8. - 4.10.2007

übrige Kurse laufend

Wir vermieten in Ebmingen per sofort oder nach Vereinbarung
sonnige, teilrenovierte

3½-Zimmer-Wohnung mit neuer Küche

Wohnzimmer mit grossem Südbalkon, zwei geräumige Schlaf-
zimmer, eines mit direktem Zugang zu Bad/Dusche/WC, sep. WC,
moderne Küche mit allem Komfort, Küchenbalkon; Ankleide, eige-
ner Waschturm mit Lavabo, Bastelraum und Estrichabteil.

Am Ende einer ruhigen Wohnquartierstrasse. Einkaufsmöglich-
keiten und Bushaltestelle ca. 3 Gehminuten entfernt.

Mietzins: Fr. 1950.- exkl. Nebenkosten.

Einstellgaragenplatz für Fr. 120.- verfügbar

HARTMANN IMMOBILIEN- UND VERWALTUNGS AG
ZUMIKON

Telefon 044 918 17 91



IV-Revision

NEIN



Chancen für Kinder

JA

Ärztliche Zusatzhonorare

JA

Gegenvorschlag

NEIN

Volksabstimmung vom 17. Juni 2007

SPMaur
www.spmaur.ch

Aktionstag «Biodiverser Greifensee»

Biodiversität wurde in der umweltschützpolitischen Debatte zu einem Schlagwort. Doch was heisst dieser abstrakte Begriff überhaupt? Die Naturschutzorganisationen der Region möchten Ihnen den Begriff Biodiversität näher bringen. Anlässlich eines Aktionstages am 9. Juni möchten wir Ihnen zeigen, welche Lebewesen, welche eindrucksvolle Vielfalt bei uns am Greifensee lebt. Lassen Sie sich Biodiversität zeigen!

Mehr als Artenvielfalt

Unter Biodiversität ist mehr als Artenvielfalt allein verstanden, denn zur biologischen Vielfalt gehören auch die genetische Vielfalt innerhalb einer Art und die Vielfalt der Landschaften, Lebensräume und Landschaftselemente. Wir Menschen haben eine grosse Verantwortung gegenüber der Biodiversität. Unsere Pflicht, sie zu erhalten, beruht auf ethischen wie auch auf handfesten wirtschaftlichen Überlegungen. Der Rückgang der Vielfalt in der Natur während der letzten Jahrzehnte war drastisch: Arten starben aus, Ökosysteme verkümmerten und ganze Lebensraumtypen verschwanden. Gerade im dicht besiedelten Schweizer Mittelland ist die Verarmung augenfällig. Der Schutz der Vielfalt der Natur wurde in den 90er-Jahren zu einem wichtigen Thema der internationalen Umweltpolitik. Anlässlich der Konferenz von Rio 1991 setzten sich die Nationen zum Ziel, den Verlust der Biodiversität bis 2010 zu stoppen. Auch die Schweiz hat sich mit der Ratifizierung des Abkommens von Rio dazu verpflichtet.

Verlust von Biodiversität stoppen
2010 ist bald, doch ist der Verlust der Biodiversität gestoppt? Keineswegs! Nach wie vor müssen wir für den Schutz von Pflanzen und Tieren kämpfen. Die lokalen Naturschutzverbände der Greifenseeregion nehmen das Thema auf. An einem Aktionstag werden sie rund um den See mit Ständen präsent sein. Jeder Stand wird eine spezielle Artengruppe vorstellen. So zeigen wir Schmetterlinge, Amphibien, Fledermäuse, Pflanzen, Vögel und vieles mehr. Allen Artengruppen ist gemeinsam: Sie gehören zum Greifensee, bereichern unsere Landschaft und Natur und sind unbedingt erhaltenswert. Mit dieser Aktion versu-

chen wir Ihnen vor der Haustüre zu zeigen, welche Wunder unsere Natur birgt und so den abstrakten Begriff Biodiversität lebendig zu machen.

Der Aktionstag findet am Samstag, 9. Juni, zwischen 12 und 15 Uhr statt. Als Gemeinschaftsprojekt aller Naturschutzvereine der Region und weiteren Akteuren veranstalten wir eine grosse Standaktion. Insgesamt zwölf Stände rund um den See thematisieren zwölf verschiedene Themen. Der Stand des Natur- und Vogelschutzvereins Maur befindet sich bei der Schiffflände. Begeben Sie sich auf den Weg und tauchen Sie ein in die atemberaubende Vielfalt und Schönheit des Greifensees und seiner Ufergebiete und erleben Sie Biodiversität hautnah.

Datum: Samstag, 9. Juni
Zeit: Von 12 bis 15 Uhr
Ort: Schiffflände Maur, mit dem Stand des NVV Maur. Zusätzlich diverse Standorte umliegender Vereine rund um den See.
Durchführung nur bei guter Witterung!

Kontaktperson:
Für die Planung des Gesamtages:
Rolf Debrunner, Betriebsleiter der Naturstation Silberweide
Seestrasse 37, 8617 Mönchaltorf
Telefon 043 277 83 73
info@silberweide.ch
Für die Aktion in Maur:
Rosette Chaudhuri, Obfrau NVV
Telefon 044 980 33 45
rosette@ggaweb.ch

Aeschmer Sommermärkt

Am Samstag, 9. Juni, von 10 bis 15 Uhr

Endlich ist es wieder einmal soweit: Wir laden Sie alle, Gross und Klein, an unseren Aeschmer Märkt ein. Viele interessante Angebote warten auf Sie: feiner Bienenhonig, frisches Brot, Blumen, Stauden und Gehölze. Ausserdem gibt es Spielsachen, Scherzartikel, Windspiele und noch vieles mehr.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Angeboten werden Hamburger, Würste und Hot Dogs. Gegen Durst und Hunger gibt es zudem Kaffee und Kuchen und eine Bar mit verschiedenen Getränken (geöffnet

bis 17 Uhr). Natürlich gibt es Büchschenschiessen und Päcklifischen für die Kleineren. Die Kinder können sich ebenfalls am Marktgeschehen beteiligen, denn es findet ein Kinderflohmarkt statt. Die Schatzkammer ist bis 16 Uhr geöffnet. Also nichts wie hin ins bunte Treiben! Wir freuen uns über jeden Besuch.

Für die Märtgruppe
Katharina Boesefeldt Hess

Seniorenwanderung Gempen-Schartenflue-Arlesheim-Dornach

Dienstag, 5. Juni

Am Dienstag holen wir diese Wanderung, die zu Gunsten der Narzissenwanderung ausfiel, nach. Diese schöne Frühlingswanderung wurde von Susi und Kurt Dressler vorgeschlagen, die uns auch begleiten werden und sicher viel und Interessantes über diese geschichtsträchtige Gegend zu erzählen wissen. Wir treffen uns um 7.45 Uhr beim Gleis 11 im HB Zürich, Abfahrt ist um 8.04 Uhr Richtung Olten, wo wir in den Zug nach Dornach umsteigen. Dort wartet das Postauto und bringt uns in vielen Kehren nach Gempen (676 m). Nach dem Kaffeehalt nehmen wir den einzigen Anstieg der Wanderung auf die Schartenflue (759 m)

in Angriff. Auf diesem Aussichtspunkt hat man bei klarem Wetter einen wunderbaren Rundblick in den Schwarzwald, die Vogesen, den Jura und die Alpen.

Wenn wir uns satt gesehen haben steigen wir ab (Stöcke empfohlen) zur Ruine Schloss Dorneck mit Picknickplatz oder ins nahe gelegene Restaurant Schlosshof, wo wir Mittagsrast machen.

Am Nachmittag wandern wir zur Ermitage Arlesheim, einem denkmalgeschützten, historischen Landschaftsgarten, angelegt von der Schlossherrin von Birseck in den Jahren 1785 bis ca 1812.

Durch das schmucke Dorf Arlesheim mit Domplatz, Stiftskirche und Domherrenhäusern wandern wir zum Goetheanum, dem markanten Bau der Anthroposophischen Gesellschaft.

Vom Bahnhof Dornach fahren wir um 16.41 Uhr zurück und sind um 17.58 Uhr in Zürich.

Die reine Wanderzeit ohne Besichtigungen beträgt ca. 2½ Std.

Anmeldungen bis Sonntag um 12 Uhr unter Telefon 044 980 17 64, mit Angabe ob mit oder ohne Mittagessen im Restaurant.

Bei zweifelhaftem Wetter, Auskunft am Montag von 16 bis 18 Uhr unter der gleichen Nummer.

Verschiebedatum: Donnerstag, 7. Juni.

Der Wanderleiter, Hansueli Ottiker

Inserat

SGG
Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee

Neu in unserem Angebot!

Willkommen auf dem Jass-Schiff

Geniessen Sie mit uns einen unterhaltsamen Jass-Abend auf dem Greifensee.

Zwei Daten stehen zur Auswahl	Begrüssungs-Apéro	18.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 5. Juni und Montag 10. September.	Passen 1 und 2	18.30 – 20.00 Uhr
Das moderierte Jassturnier findet bei jeder Witterung statt. Gespielt wird Einzelschieber mit zugelosten Partnern.	Imbiss	20.00 – 20.30 Uhr
	Passen 3 und 4	20.30 – 22.00 Uhr
	Rangverkündigung	ab 22 Uhr

Teilnahmekosten	Preise
CHF 48.– pro Person (Begrüssungs-Apéro und Imbiss sind im Preis inbegriffen!)	Zu gewinnen sind SGG-Gutscheine im Wert von CHF 100.–, CHF 50.–, CHF 20.– und CHF 10.–.

Achtung: Die Platzzahl ist beschränkt. Die Reservation erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Sie erhalten nach erfolgter Anmeldung einen Einzahlungsschein zugeschickt. (Abschnitt gilt als Eintritt – bitte aufbewahren.)

Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee
Postfach 17, 8124 Maur
Telefon 044 980 01 69
Telefax 044 980 05 66
see@sgg-greifensee.ch
www.sgg-greifensee.ch

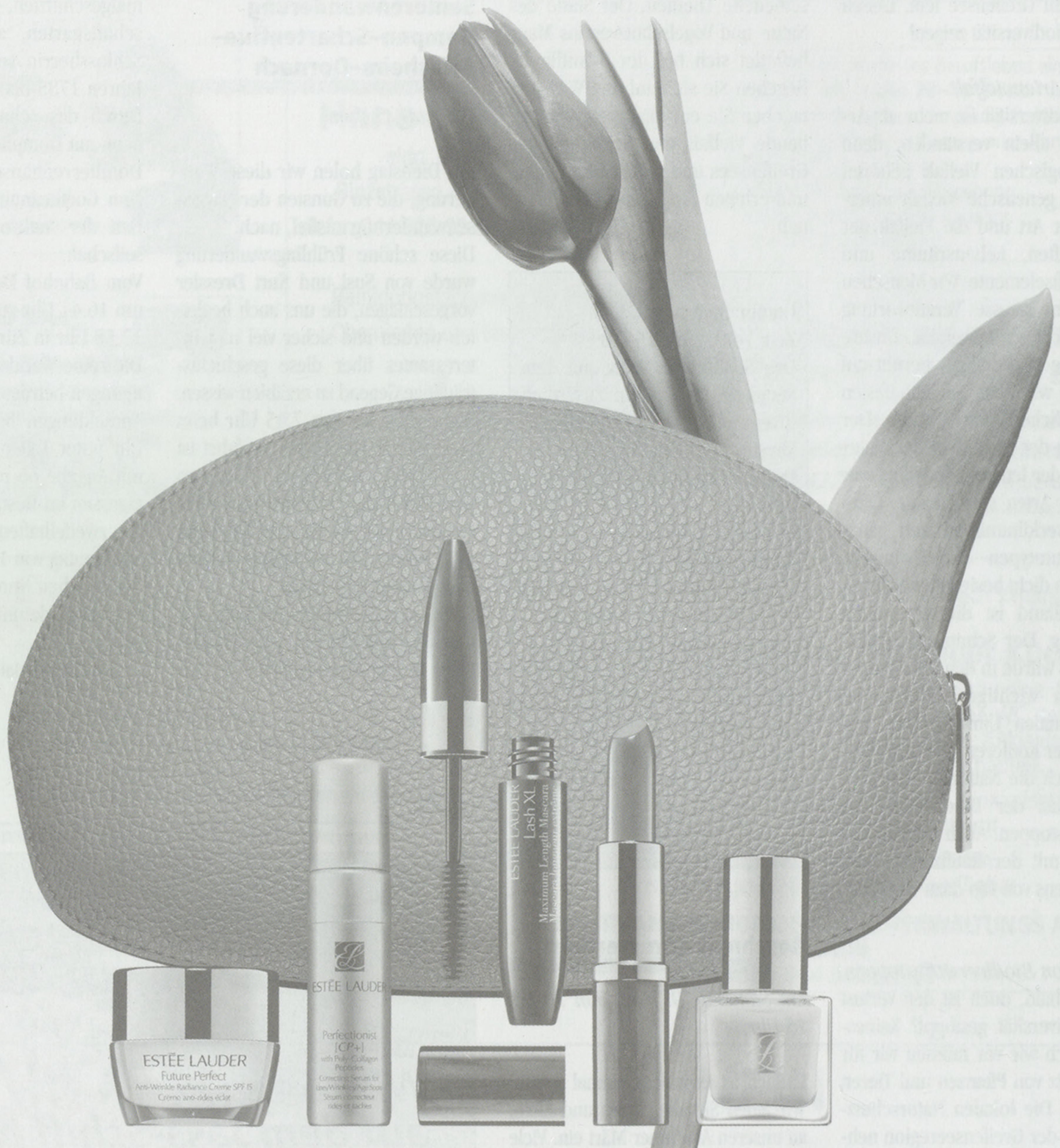
ESTÉE LAUDER

ZEIT FÜR EIN GESCHENK

IHR GESCHENK

GRATIS beim Kauf von Estée Lauder
Produkten ab Fr. 60.– während den Estée Lauder
Beratungswochen bis 9. Juni 2007.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.



Amavita Apotheke Zumikon | Dorfplatz 4 | 8126 Zumikon | Telefon 058 851 3 223
www.amavita.ch

MEINER GESUNDHEIT ZULIEBE.

AMAVITA+

Papiersammlung

Wann/Wo? Samstag, 2. Juni
Bis spätestens um 8 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

Was? Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden: Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier

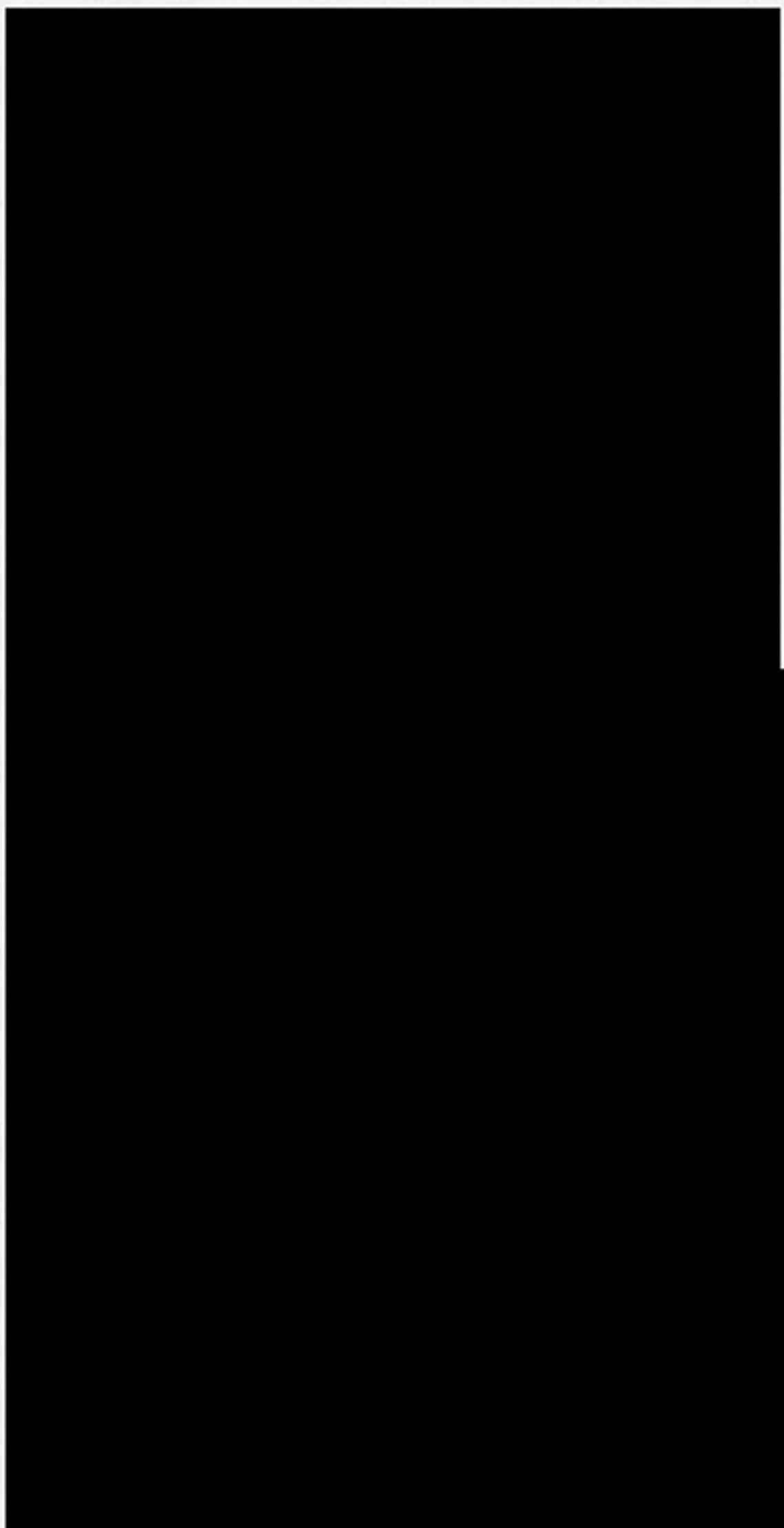
Wie? Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Peter Hefti, Telefon 044 980 04 66 oder 079 690 91 86, zu richten. Die Vereine danken Ihnen für Ihr

Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen. Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 2. Juni, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gesundheitssekretariat Maur



Am übernächsten Montag, 11. Juni, feiert Tonino Cocchiarella seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren ihm dazu von ganzem Herzen.

In Italien geboren zog er im Jahre 1959 in die Schweiz und wenig später folgte ihm auch seine Frau nach. Tonino Cocchiarella liebte seinen Beruf als Schlosser sehr und war handwerklich ausserordentlich begabt. Das Ehepaar wohnte von Beginn weg in unserer Region, zuerst in Waltikon, dann in Egg und schlussendlich in Scheuren. 1969 kam die einzige Tochter Maria Teresa in die Schweiz und nun war die kleine Familie wieder komplett. Leider erlitt Tonino Cocchiarella vor beinahe 16 Jahren eine Hirnblutung und ist seitdem gelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen. Seit dem Tod seiner geliebten Ehefrau vor sieben Jahren lebt er in der Pflegeabteilung des Zollergerheims, wo er beinahe täglich von seiner Tochter Maria Teresa Vacchio besucht wird. Auch seine beiden Enkel besuchen ihn zu seiner grossen Freude öfters.

Wir wünschen Tonino Cocchiarella einen wunderschönen Festtag im Kreise seiner Familie und Freunde.

Für den ökumenischen Besucherkreis
Marianne Faes

Infos

Podiumsdiskussion «Gekröpfter Nordanflug» am Donnerstag, 7. Juni

Es diskutieren Filippo Leutenegger (NR, FDP, Zürich), Thomas Morf (Präs. Flugschneise Süd-Nein), Geri Müller (NR, GPS, Aargau), Kurt Schmid (Präs. Gekröpfter Nordanflug NEIN), Moderation: Stephan Oehen (politischer Berater, Fluglärmforum Süd). Der Anlass findet statt im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich. 18.30 Uhr. Türöffnung ist um 18.15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Pétanque-Spiel in Binz

Jeden Sonntag ab 11 Uhr Pétanque auf dem Dorfplatz Binz. Kugeln sind vorhanden. Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen.

Begegnungstisch in Maur

Allein essen? Lieber am Begegnungstisch! Jeweils am Donnerstag im Restaurant Schützewis, Maur, 12 Uhr. Auskunft gibt Regina Reinle, Telefon 044 980 37 11.

Ausstellung Werkalerie

Donnerstag, 7. Juni, bis Samstag, 23. Juni. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag, 11 bis 14 Uhr. Die Künstlerinnen sind persönlich anwesend.

Vernissage: Renata Angela Walde, Donnerstag, 7. Juni, 17 bis 20 Uhr; Eliane Lantz, Freitag, 8. Juni, 17 bis 20 Uhr, Laudatio: Dr. R. Iseli, Jurist und Kunstmaler. Sonntagsapéro: 17. Juni, 11 bis 14 Uhr, Finissage: Samstag, 23. Juni, 11 bis 14 Uhr.

Feldschiessen im Schiesstand Maur

Wir laden Sie/dich herzlich zur Teilnahme am diesjährigen (kostenlosen) Feldschiessen ein:

Freitag, 1. Juni, 17–19 Uhr
Samstag, 2. Juni, 10–12 Uhr
Sonntag, 3. Juni, 10–12 Uhr
Mitmachen kommt vor dem Rang, chumm doch au!

Es würde uns freuen, Sie/dich auch in der gemütlichen Schützenstube begrüssen zu dürfen.

Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

Wir bedrucken auch *schmale* Formate

Haas Druck AG

Forchstrasse 280

8008 Zürich

Telefon 044 387 70 50

Fax 044 387 70 55

info@haas-druck.ch

www.haas-druck.ch



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Ehre sei dem Vater durch den Sohn im
Heiligen Geist, jetzt und allezeit.

Samstag, 2. Juni

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollinger-
heim

Sonntag, 3. Juni

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St.
Franziskus
Kollekte: Priesterseminar St. Luzi, Chur
11.45 Uhr, Taufe von Olivia Schweda, Im
Gassacher 5, Binz

Montag, 4. Juni

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 6. Juni

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollin-
gerheim

Pfarreiagenda

Montag, 4. Juni

19 Uhr, Spirit – Treff der ersten Oberstufe

Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. Juni

Versöhnungsweg und Beichtgespräch der
Unterrichtkinder der 4. Klasse

Donnerstag, 7. Juni

7.40–19.30 Uhr, Ausflug der Frauen nach
Appenzell
Information/Anmeldung im Sekretariat
19 Uhr, Firmtreff

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juni

Stand der Kirchen bei der Gewerbe-
ausstellung

Weitere Informationen finden Sie im fo-
rum und unter www.kath.ch/maur.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-
nummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende
jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag,
6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis
Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde
Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am
Freitag · Auflage 4550**

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 8. Juni:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
redaktion@maurmerpost.ch
oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 2. Juni, 11 Uhr
im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis
Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der
zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Julia Antoniou (ja), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtegge

Dienstleistungen

Spanischunterricht (Muttersprache Spa-
nisch, aus Ecuador). Diplomerte Über-
setzerin DOZ/HWZ. Einzeln und Grup-
pen (bis drei Personen), bei Ihnen oder
bei mir zu Hause. Infos: 076 334 01 67.

Zu verschenken

Plastikschaukel «Aubergine» für Klein-
kind. Telefon 044 887 69 30.

Zu verkaufen

Antike Louis-Quinze-Möbel, 2 Tische,
2 Stühle, Sofa, alles restaurationsbedürf-
tig. Telefon 044 887 69 30.

Vermisst

Vermisst wird schwarzer Kater, Attila, mit
weissem Brustfleck, seit 27. Mai auf der
Forch. Er ist sehr scheu. Bitte um Hin-
weise. Danke. Verena Schmid und Seve-
rin Krebs, Telefon P: 044 980 66 33, G:
044 980 56 00.

Infos

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

auf Montag, 25. Juni, um 20.15 Uhr im gros-
sen Saal unseres Pfarreizentrums St. Antonius
in Egg

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr
geehrte Stimmbürger

Die Kirchenpflege freut sich, Sie zur näch-
sten Kirchgemeindeversammlung einzula-
den und hofft auf eine aktive Teilnahme.

Traktanden

1. Abnahme der Jahresrechnung 2006
2. Verschiedenes

An der Kirchgemeindeversammlung sind
nur Angehörige der römisch-katholischen
Konfession mit schweizerischem Bürger-
recht stimmberechtigt. Wir verweisen auch
auf das Fragerecht nach § 51 des Gemein-
degengesetzes. Die Akten zu den obigen Trak-
tanden liegen vierzehn Tage vor der Ver-
sammlung in den Gemeinderatskanzleien
zur Einsichtnahme auf.

Die Kirchenpflege

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr
im Schulhaus Pünt in Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Ein Inserat in der
MAURMER POST

ist kaum zu
übersehen...



Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Konfirmandengruppe Forch

Am 3. Juni werden von Pfarrer Kurt Gautschi im Gottesdienst um 9 Uhr in der Kirche Maur konfirmiert:

Baer Maurus, Aeschholzstrasse 3
Bruppacher Bettina, Forchstrasse 155
Fehr Marco, Schulhausstrasse 3
Käser Angela, Langacherstrasse 16
Kerstjens Veronique, Aeschstrasse 19c
Meier Aline, Hans-Röllli-Strasse 28
Monstein Dimitri, Buchhalden 1
Stadler Olivia, Im Schleipfenacher 6
Voltzenlogel Melanie, Winkelweg 17

im Gottesdienst um 10.15 Uhr:

Brunner Vanja, Höhenstrasse 37c
Burkhard Patrick, Hellstrasse 22
Gygax Stephanie, Langacherstrasse 13
Habegger Céline, Bundtstrasse 7
Käppeli Melanie, Hellstrasse 3c
Meier Dominique, Im Bränneli 17
Reusser Samira, Winkelweg 4
Vontobel Rico, Dorfacherstrasse 8a
Weber Michèle, Haldenstrasse 576
Aus der Gruppe Ebmingen/Binz:
Moldenhauer Philip, Chalenstrasse 6

Gott, ich danke dir dafür,
dass mir hüt konfirmiert werded. Dass
mir jetzt i d Chile ufgno sind und mir
dezueghöre dörfed.
Merci für das lässige Jahr wo mir jede
Dunschtig in Konfunti hend chöne ga
und s u guet gha hend.
Fasch am Schluss vo eusem Konfjahr hä-
mer no es unvergässlichs Konflager dörfä
erläbe.
Ich danke dir für das Jahr und bin froh
das erläbt z ha!

Ich danke Gott, dem Herrn,
dass ich eine Familie habe, bei der ich
mich geborgen fühlen kann.
Ich danke Gott, dem Herrn, dass ich
Freunde habe, die mir beistehen, wenn
ich Kummer habe und mit mir lachen,
wenn ich glücklich bin.
Ich danke Gott für alles, was mich glück-
lich macht.
Ich danke Gott für alles, was mich traurig
macht.
Zu trauern und zu lachen heisst zu leben.

Lieber Gott,
ich danke dir dafür, dass du Frieden und
Glück über mich brachtest. Pech und
Trauer gehörten allerdings auch dazu. Mei-
ne Sorgen sind gross und das Umgehen
mit ihnen fällt mir schwer.
Aber ich weiss, dass deine schützende
Hand über mir liegt und dass du da bist,
auch wenn ich keinen Ausweg mehr sehe.
Du ermutigst mich und gibst mir Kraft,
neue Dinge zu schöpfen und zu vergessen
und zu verarbeiten, was hinter mir liegt.
Auch wenn ich dich manchmal nicht sehe
und denke du hast mich im Stich gelassen,
weiss ich tief in meinem Innern, du bist da
und du wirst es auch immer sein. Ich hoffe
nur, du schenkst deinen Segen nicht nur
mir, sondern meiner ganzen Familie und
du beschützt sie und bist wachsam über sie.

Liebe junge Freunde
Eure Weggemeinschaft während der Konfir-
mandenzeit hat mich jünger gemacht, als ich
bin. Eure wunderbare Begabung, mit Ge-
fühlen umzugehen, hat mich beeindruckt.
Eure fröhliche und spielfreudige Natur hat
Christina Steiner und mir im Konfirmanden-
lager gut getan. Wir wünschen euch und
euren Familien einen beglückenden Kon-
firmationstag. Mögen eure tiefen Gebete er-
füllt werden.

Pfarrer Kurt Gautschi



Konfirmandengruppe Forch

Gebete der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Festtag:

Danke Gott,
Danke für jeden Tag,
danke für diesen Moment,
danke für die Menschen, die mich lieben
und jetzt hier bei mir sind.
Danke für die Zeit, die ich mit diesen
Menschen verbringen darf.
Danke dafür, dass du über all mir Wich-
tigem deine schützende Hand legst.
Danke für die Engel, die mich beschützen,
danke für die Engel, die du mir geschickt
hast, die sich als Freunde und Familie tar-
nen,
danke für dieses Leben, danke für alles.

Gottesdienste

■ Sonntag, 3. Juni
9 und 10.15 Uhr, Kirche Maur
Konfirmationsgottesdienste der Gruppe Forch
Freundschaft
Pfarrer Kurt Gautschi
Mit Liedern, Instrumentalstücken und
Spielszenen der Konfirmandinnen und
Konfirmanden
Musikalische Gestaltung: Christina Steiner
Orgel: Merit Eichhorn
Wort der Kirchenpflege: Ruth Steiner

Anschliessend an beide Gottesdienste:
Apéro im Burghof bzw. im Burgkeller und in der
Burgscheune. Die Herrliberger-Sammlung ist
geöffnet.

10.30 Uhr, Schulhaus Aesch, Singsaal
Der Ewige segne dich (4. Mose 6,22)
Gottesdienst zum Sonntag Trinitatis
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Musik: Volker König

Kollekte: CSI, neue Lebensgrundlagen für ver-
triebene Familien in Darfur, Sudan

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 1. Juni
15.45 Uhr, Schulhaus Maur
Für Kinder von der 2. bis zur 5. Klasse
Kolibri

■ Dienstag, 5. Juni
12-13.30 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch
Für Kinder der 4. und 5. Klasse aus Forch
Dominotreff

15.45 Uhr, Schulhaus Maur
Für Kinder des 2. Kindergartens und der 1. Klasse
Kolibri

■ Donnerstag, 7. Juni
12-13.30 Uhr, Burgscheune Maur
Für Kinder der 4. und 5. Klasse aus Maur
Dominotreff

Terminkalender

Amtswoche

3. bis 9. Juni, Pfarrer René Perrot

■ Freitag, 8.-10. Juni
**Gewerbeausstellung Maur 2007
in der Loorenanlage**

zum Leben

berufen

zum Leben

Sie finden uns und ihre Berufung am Stand 29
der beiden Kirchen. Am Sonntag, um 10 Uhr,
Festgottesdienst im Zelt mit dem Gospelchor
Do Lord Maur Gospel Power
Amanda Ehrler und Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot
Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Ruth Gurny
Forch

Sie sind die «geistige Mutter» und Ko-Präsidentin der Volksinitiative «Chance für Kinder». Wie ist es dazu gekommen?

Ich war von 1994 bis 2004 Mitglied des Zürcher Kantonsrates. In dieser Funktion reichte ich im Jahr 2000 eine parlamentarische Initiative ein, mit dem Ziel, die Kinder- und Familienarmut zu bekämpfen. Meine Initiative unterlag damals nur knapp in der vorbereitenden Kommission und im Rat. Verschiedene Parteien wie die EVP, CVP, die Grünen und meine Partei, die SP, lancierten darauf mit Unterstützung kirchlicher Kreise, vieler Hilfswerke und verschiedener Organisationen das gleiche Anliegen, nun in der Form einer Volksinitiative. Dank dieser breiten Trägerschaft waren schnell 15 000 Unterschriften bei einander. Am 17. Juni wird nun über die Initiative abgestimmt.

Worum geht es in der Initiative? Etwa 20 000 Kinder wachsen im Kanton Zürich in Armut auf, Tendenz steigend. Das Anliegen der Volksinitiative besteht darin, das Modell der AHV-Ergänzungsleistungen auf armutsbetroffene Familien mit Kindern im Vorschulalter auszuweiten und so die Familienarmut in den Griff zu bekommen.

Was sind denn die Folgen der Armut? Armut ist für Familien mit kleinen Kindern sehr belastend. Die ständigen Geldsorgen bedeuten Stress für die Eltern, und der überträgt sich natürlich auf die Kinder. Zudem gefährdet Familienarmut auch die Gesundheit der Kinder: Hausärzte stellen z.B. fest, dass arme Kinder nicht ausgewogen ernährt sind. Eltern in Armut haben oft andere Sorgen, als rechtzeitig zum Zahnarzt zu gehen oder Impftermine einzuhalten. Das sind nur ein paar Aspekte, es gibt noch etliche weitere. Armut gibt es leider viel mehr als wir denken, auch in unserer reichen Gemeinde.

Genügt denn die Sozialhilfe nicht? Die Sozialhilfe ist einfach das falsche Instrument für Working Poor und Alleinerziehende. Diese Leute brauchen keine Beratung. Sie verdienen einfach zu wenig.

Wie sehen Sie der Abstimmung vom 17. Juni entgegen? Mit Zuversicht! Ich zähle auf die Solidarität und das Einfühlungsvermögen der Stimmenden, auch der Wohlhabenden!

Interview: Julia Antoniou

■ Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juni
Eidgenössisches Feldschiessen, Schützenverein Maur/Binz/Fällanden, Schützenhaus Maur, Schiesszeiten: Freitag, 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag, 10 bis 12 Uhr.

■ Samstag, 2. Juni
Papiersammlung in der Gemeinde. Bitte gut gebündelt bis 8 Uhr bereitstellen.

Blumenverkauf der Krebsliga vor der Migros in Ebmingen, Frauenverein Berg, Ebmingen, von 8 bis 16 Uhr.

Museen Maur: «Ausrufer, Marktschreier, Strassenhändler weltweit im Bild», Buchdruck mit der Gilde Gutenberg, permanente Ausstellung «David Herrliberger», «Salomon Landolt und Salomon Gessner», «Volkstrachten der Schweiz – Wilhelm Tell im Bild», «100 Jahre Musikgesellschaft Maur», Museen Maur, www.museenmaur.ch, 14 bis 17 Uhr.

■ Sonntag, 3. Juni
Konfirmation, Konfirmandengruppe Forch, reformierte Kirchgemeinde, Kirche Maur, 9 und 10.15 Uhr.

VFSN-Mahnwache, Check-in 2 (vormals Terminal B), gegen die Südanflüge, Abflughalle, 10 Uhr.

■ Dienstag, 5. Juni
Seniorenwanderung: Gempen-Schartenflue-Arlesheim-Dornach, Treffpunkt Gleis 11 im Zürcher HB, 7.45 Uhr.

«Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz, MuKi-Kafi von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft bei Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.

Spiel- und Sporttag für die Grundstufen-, 2.- und 3.-Klasskinder des Schulhauses Gassacher, Binz. Schul- und Sportanlage Looren, von 8.30 bis 15.30 Uhr.

■ Mittwoch, 6. Juni
MuKi-Kafi im Wettsteinhaus Aesch, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen, Auskunft bei Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57.

MuKi-Kafi in Maur, jeden Mittwoch ab 9.45 Uhr im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse). Auskunft gibt Gabi Kehl, Telefon 044 980 50 50.

«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen, für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihren Mamas und Papis, mit Martina Leuenberger, 10 bis 10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz.

■ Donnerstag, 7. Juni
Mütter- und Väterberatung in Binz an der Zürichstrasse 234 (neben dem Lothartreff), jeden Donnerstag von 9.15 bis 11.15 Uhr.

Kartonsammlungen in der ganzen Gemeinde.

■ Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juni
4. Gewerbeausstellung Maur, Gewerbeverein Maur, Loorenareal.

Ansicht



Binz muss wegen Bauarbeiten teilweise umfahren werden, weil hier die Einmündung Zürich-/Zollikonstrasse neu gestaltet wird. Es gibt ein neues, durchgehendes Trottoir. (Foto: sl)